

25. Sonntag im Jahreskreis (Lesejahr B)

P r e d i g t

Liebe Schw. und Br. im Glauben !

„**Wer ist der Größte ?**“

Oder: Wer ist der Beste ?

Oder: Wer ist der Schnellste ?

„**Wer ist der Größte ?**“

Als Antwort auf diese Fragen

gibt es auch im alltäglichen Leben

eine Menge von Beispielen:

- >> Wenn Nachbars Reinhard eine Motorrad hat,
dann müssen wir uns überlegen,
ob unser Sohn nicht auch eins bekommt.
- >> Wenn Müllers nach Mallorca fliegen,
können wir nicht nur
eine Ferienreise nach Bayern machen.
- >> Wenn Nachbars Zöglinge im Reiterverein sind,
können wir unsere Kinder
nicht nur zum Tennisspielen schicken.
- >> Wenn die Tochter unserer Verwandten
auf die Realschule geht, darf unser Kind
nicht nur die Hauptschule besuchen.
- >> Usw.

Liebe Schw. und Br. !

Dieser Wettkampf unter Nachbarn, Verwandten
und sogar Freunden spielt im Alltag
eine große Rolle.

Er kann sich manchmal bis ins Unsinnige steigern.
Fast scheint er dem Menschen wie angeboren
zu sein !

Wer ist der Größte von uns ?

Darüber haben auch die Jünger Jesu diskutiert.
Jesus weist seine Jünger darauf hin,
dass echte Größe nicht von den ersten Plätzen
abhängt.

Vielleicht dürfen wir Jesus auch **SO** verstehen:
Wahres Glück, wahre Zufriedenheit im Leben
hängen ebenso nicht vom ersten Platz ab.

(1)
>> Den kleinen oder großen Tyrannen spielen
kann jeder.
Das ist kein Zeichen menschlicher Größe !
Die eigenen Machtgelüste im Zaum halten,
ist viel schwieriger.

(2)
>> Mit der Faust auf den Tisch schlagen,
eine Tür ins Schloß werfen,
das ist keine Größe, sondern Hilflosigkeit.

Man braucht sich nur gehen lassen.

(3)
>> Losbrüllen und mit den Füßen trampeln,
das kann schon ein Zweijähriger,
wenn er die Trotzphase hat.

Und manchmal fallen wir
in solche frühe Kindheitsphasen zurück.

Jesus will, dass
aus dem Gegeneinander der Menschen
ein Miteinander wird.

Nicht „**Wer ist der Größte ?**“,
sollte die Grundfrage sein, sondern:
„**Was kann ich tun, dass sich jeder Mensch
ernst genommen fühlt ?**“

Ich glaube, mit dieser Grundfrage
hängt auch zusammen,
ob ich selber zufriedener werde.

Die Maßstäbe Jesu sind anders !

- >> Sind uns die Maßstäbe, die Jesus Christus
geben hat, immer bewußt ?
- >> Sind seine Maßstäbe auch unsere ?
- >> Welche Maßstäbe haben **WIR** für unser Leben ?